

Kreistag Uckermark

DS-Nr.: 135/2011

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Torsten Krause

der Fraktion DIE LINKE

Enterokokken im Trinkwasser

Neben einer Vielzahl von Privathaushalten sind mindestens acht öffentliche Einrichtungen in fünf Orten unseres Landkreises vom Enterokokkenbefall des Trinkwassers betroffen. In den entsprechenden öffentlichen Einrichtungen, zu denen auch Kindertagesstätten und Schulen befinden gelten nun erhöhte Sicherheitsvorkehrungen.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Welche öffentlichen Einrichtungen sind im Landkreis von den Beeinträchtigungen des Trinkwassers betroffen?
2. Welche Vorsorgemaßnahmen wurden für diese Einrichtungen erlassen?
3. Welche Kompensationen werden den Nutzer_innen der Einrichtungen vor Ort angeboten (z.B. für geschlossene Toiletten)?
4. Wer trägt die Mehrkosten für die Vorsorge- und Kompensationsmaßnahmen an den öffentlichen Einrichtungen? Wie hoch werden diese Mehrkosten ungefähr sein?



Lychen, 08. November 2011